

»RE-ACT!« – HARRY KLEIN GOES KUNSTHALLE

Am **7.5.** von 20:30 bis 24 Uhr. Durch die Ausstellung führen Special Guides. Licht- und Videoinstallationen nehmen sich dem Menschen und Künstler Haring an. DJs aus dem Club Harry Klein übernehmen das Café. Eintritt € 9 inkl. anschließender Aftershow-Party im Harry Klein. #ReActMuc

ZUR PRIDEWEEK UND ZUM CHRISTOPHER STREET DAY

Dokumentarfilm »The Universe of Keith Haring« am **8.7.** im Harry Klein. | Keith-Haring-Wagen bei der Politparade am **11.7.** Ein Projekt mit der Münchner Aids-Hilfe und dem Harry Klein. | Malaktion am **11.7.** auf dem Marienhof für die ganze Familie. | Ausstellung zu Keith Haring und ACT UP vom **1. bis 31.7.** im Café Regenbogen, Münchner Aids-Hilfe, Lindwurmstr. 71. Informationen auf: www.kunsthalle-muc.de

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

Führungen in den Ferien Am **27.5., 3.6., 5.8., 12.8., 19.8.** und **26.8.** bietet die Kunsthalle jeweils um 15 Uhr Führungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren an. Eintritt € 5. Anmeldung: T +49(0)89/22 44 12

Führungen für Schulklassen Interaktive Führungen ab der 8. Klasse zu den Themen »HIV, AIDS und sexuelle Aufklärung«, **9.6., 23.6., 30.6., 7.7.**, mit *Alois Gerbel, Münchner Aids-Hilfe* und zum Thema »Das Recht des Individuums«, **12.5., 16.6., 14.7., 21.7.**, mit *Nora Alschweig-Heeren, Politologin*. Jeweils um 9 Uhr. Anmeldung: T +49(0)89/22 44 12 oder kontakt@kunsthalle-muc.de

Jugend-Workshops in den Ferien Malen, T-Shirt-Drucken, Breakdancing und Chorsingen mit den Münchner Jugendkultureinrichtungen Färberei und Köşk. Informationen auf www.kunsthalle-muc.de/kh/haring-kreativ

Workshops für Kinder Das Kinderkunsthhaus München bietet Workshops für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren an. Informationen und Preise unter www.kinderkunsthhaus.de



Begleitheft für Kinder

Für unsere jungen Besucher von 8 bis 12 Jahren gibt es an der Kasse ein kostenloses Heft, das spielerisch durch die Ausstellung führt. In Zusammenarbeit mit dem kunstpädagogischen Institut der LMU München.



Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung

Theaterstraße 8 | 80333 München

T +49 (0)89 / 22 44 12

kontakt@kunsthalle-muc.de | www.kunsthalle-muc.de



ÖFFNUNGSZEITEN / OPENING HOURS

täglich / daily: 10–20 Uhr / 10 am–8 pm

4.7.: 10–17 Uhr / 10 am–5 pm

Sonderöffnung für Schulklassen jeden Mittwoch 9–10 Uhr.

Anmeldung erforderlich.

EINTRITTSPREISE / ENTRANCE FEES

Regulär / Standard: € 12

Ermäßigungen / Reduced fees: Gruppen ab 10 Personen und Senioren / groups of 10+ and senior citizens: € 11; Studenten / students (< 30 Jahre / years): € 6; Arbeitslose / unemployed: € 6; Schüler klassenweise / school classes: € 0,50 p.P.; Kinder und Jugendliche / young people (6–18 Jahre / years): € 1; Familienkarte / family pass: € 22.

Montags halber Preis / Half-price Mondays: Montags (außer 25.5.) reduzieren sich alle Eintrittspreise um die Hälfte. / Every Monday (except 25.5.) all entrance fees are reduced by 50%.

Jubiläums-Pass / Anniversary pass zum 30. Jubiläum der Kunsthalle: 5 Besuche für € 30 / celebrating the 30th anniversary: 5 visits for € 30

FÜHRUNGEN / GUIDED TOURS

Öffentliche Führungen der VHS: Mo, Sa 11:30 Uhr; Mi 18:30 Uhr; Di, Do, Fr 15:30 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich. € 7 + Eintritt.

Führungen für Gruppen: Di–Fr 10–20 Uhr; Sa 10–13 Uhr, Anmeldung erforderlich. / Guided tours in languages other than German are available upon request.

Audiodführung: € 5 / € 3,50 + Eintritt.

ANFAHRT / PUBLIC TRANSPORT

U4 / U5 Odeonsplatz; U3 / U6 Marienplatz und Odeonsplatz; S-Bahn Marienplatz; Tram 19 Theaterstraße; Bus 100 Odeonsplatz

Ein Engagement der

HypoVereinsbank

Member of UniCredit

KUNSTHALLE
MÜNCHEN



KEITH
HARING

/
GEGEN DEN STRICH
1.5.–30.8.2015

KEITH HARING GEGEN DEN STRICH

Mit seinem kühnen, unverwechselbaren Stil revolutionierte Keith Haring (1958–1990) die Kunst der 1980er-Jahre. Aber auch mit seinem politischen Engagement setzte er erst in New York und dann in der Welt unübersehbare Zeichen. Er bezog klar Stellung gegen kapitalistische Exzesse und engagierte sich für nukleare Abrüstung, Umweltschutz und die Gleichberechtigung des Menschen unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Sexualität. Auf diesem in Ausstellungen bisher wenig thematisierten politischen und sozialkritischen Aspekt von Harings Lebenswerk liegt der Fokus dieser Retrospektive.

Erstmals seit 15 Jahren in Deutschland und zum allerersten Mal in München zeigt die Kunsthalle eine Einzelausstellung über Keith Haring. Mehr als 160 Kunstwerke, Leihgaben aus aller Welt, zeugen von der Vielfalt seines Schaffens: die frühen Subway-Zeichnungen, großformatige Gemälde auf Leinwänden und Planen sowie Zeichnungen und Skulpturen. Dokumentarisches Material vervollständigt das Bild von Haring als Künstler und Aktivist, das überraschen wird.

Als Keith Haring 31-jährig – nach einer Schaffenszeit von gerade einmal zehn Jahren – an den Folgen von Aids starb, hatte er nicht nur für seine Kunst, sondern auch für sein politisches Engagement international Anerkennung erlangt: Er sprach offen über seine HIV-Infektion und leistete so einen wichtigen Beitrag zur Enttabuisierung der Krankheit. Der Künstler gründete 1989 die Keith Haring Foundation, die sich bis heute weltweit sowohl für unterprivilegierte Kinder als auch für ein vorurteilsfreies Bewusstsein gegenüber HIV und Aids einsetzt.

Harings Ideal einer politisch engagierten Kunst lebt weiter, und die Wirkung seiner Bildsprache ist ungebrochen.

Abb. außen: Titelbild: Ohne Titel, 1985, Acryl/Leinwand, Privatsammlung, Belgien | links: Ohne Titel, 1985, Acryl/Holz, The Blinder Family Collection | Mitte: Ohne Titel (Detail), 1988, Marker u. Papiercollage/100-Dollar-Schein, Sammlung Georg Horner, Courtesy of Tony Shafrazi Gallery, New York | alle Abb.: © The Keith Haring Foundation



KEITH HARING THE POLITICAL LINE

In New York, during the conservative Reagan era, Keith Haring (1958–1990) made it his mission to highlight social evils in his work. He took a clear stance against the excesses of capitalism and was committed to nuclear disarmament, environmental protection and equal rights for all, irrespective of ethnicity, skin colour, religion or sexual orientation. This retrospective focuses on the political and sociocritical aspects of Haring's oeuvre, which have been somewhat overlooked in previous exhibitions.



VORTRÄGE im Preysingsaal der HypoVereinsbank, Prannerstraße 2, jeweils um 18:30 Uhr. Platzreservierungen nicht möglich. Eintritt frei.
30.6. Keith Haring – Against All Odds. Dieter Buchhart, Kurator der Ausstellung
8.7. Keith Haring – Ein Street Artist? Ulrich Blanché, Universität Heidelberg

FILMVORFÜHRUNG UND VORTRAG (in Kooperation mit dem US-Generalkonsulat München; in englischer Sprache)
4.5. Der Aids-Aktivist Peter Staley präsentiert und bespricht den Dokumentarfilm »How to Survive a Plague« in den City Kinos. www.city-kinos.de



THEMENFÜHRUNGEN jeweils 18:30 Uhr. € 7 + Eintritt.
Im Dialog mit der Kunsthistorikerin Anja Huber und Fachleuten.
19.5. The Planet Rockz – Bewegung und Tanz im Werk von Keith Haring, Aloun Phetnoi, Breakdancer
16.6. Kunst im Kampf gegen Diskriminierung, Nora Alschweig-Heeren, Politologin
23.6. ACT UP – Kunst in Aktion gegen Aids in New York und München, Michael Tappe, Münchner Aids-Hilfe

KONZERT IN DER AUSSTELLUNG Am **19.5.** um 20:30 Uhr findet ein Konzert der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks statt. Eintritt € 16/€ 8. Karten: BRticket-Service, T +49 (0)89/590010880 oder info@muenchenticket.de

Abb. innen: links: Silence = Death, 1988, Acryl/Leinwand, Privatsammlung | Mitte: Ohne Titel (Brennender Schädel), 1987, Emailfarbe/Aluminium, Mugrabi Collection | rechts: Keith Haring in der Tony Shafrazi Gallery, New York, 1982, © Foto: Allan Tannenbaum | alle Abb.: © The Keith Haring Foundation